Niederschrift zur 24. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Integration und Kultur

Sitzungstermin: Dienstag, 09.09.2025
Sitzungsdauer: 19:30 Uhr - 20:35 Uhr
Raum, Ort: Mehrzweckraum der Halle Urberach, Am Schellbusch 1

Anwesenheitsliste

Anwesend

Name	Funktion	Bemerkung
Jörg Rotter	Bürgermeister	
Andrea Schülner	Erste Stadträtin	
Hans Gensert	Magistrat in Stavo	
Anna-Monika Gierszewski	Magistrat in Stavo	
Werner Popp	Magistrat in Stavo	
Manfred Rädlein	Magistrat in Stavo	
Mona Reusch	Magistrat in Stavo	
Herbert Schneider	Magistrat in Stavo	
Lars Hagenlocher	Ausschussvorsitz	
Leon Ayahs	Gremiumsmitglied	bis TOP 4, 20:17 Uhr
Martina Brehm	Gremiumsmitglied	
Jutta Catta	Gremiumsmitglied	
Thomas Graf	Gremiumsmitglied	
Brigitte Beldermann	Gremiumsmitglied	Vertretung für: Sandra Jäger
Tobias Kruger	Gremiumsmitglied	
Erna Paulson	Gremiumsmitglied	
Dietmar Schrod	Gremiumsmitglied	
Adrienne Wehner	Gremiumsmitglied	
Sven Sulzmann	Stavo-Vorsitz in Gremien	
Anke Rüger	stellv. Stavo-Vorsteher/in	
Michael Spieß	stellv. Stavo-Vorsteher/in	
Ayla Yorganci	Vertretung ABR	
Heiner Fleischhauer	Vertretung SBR	
Miriam Brockmann	Schriftführung	
Till Hoffmann	Mitarbeiter/in der Verwaltung	

Abwesend

Name	Funktion	Bemerkung
Elke Heidelbach	Magistrat in Stavo	entschuldigt
Michael Uhe-Wilhelm	Magistrat in Stavo	entschuldigt
Karin von der Lühe	Magistrat in Stavo	entschuldigt

Name	Funktion	Bemerkung
Sandra Jäger	Gremiumsmitglied	entschuldigt
Aaron von Soosten-Höllings	Gremiumsmitglied	entschuldigt
Peter Schröder	stellv. Stavo-Vorsteher/in	entschuldigt
Dr. Rüdiger Werner	stellv. Stavo-Vorsteher/in	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	
2	Wahl eines Schriftführers für den Ausschuss für Familie, Soziales, Integration und Kultur	**DS/273/25**
3	Prüfungsantrag Fraktion Andere Liste/Die Grünen der CDU-Fraktion: Einführung "Einkommensabhängige KITA Gebühren"	**DS/225/25**
4	Änderungsantrag FDP-Fraktion: Änderungen der 1. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark - 7. Änderung 2. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark - 10. Änderung	**DS/226/25**
5	Änderungsantrag der SPD-Fraktion: Änderungen der 1. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark - 7. Änderung 2. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark - 10. Änderung	**DS/227/25**
6	Einschlägige Punkte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung	
7	Mitteilungen und Anfragen	

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Zu 1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr Hagenlocher, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände.

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung am 28.01.2025 wurden keine Einwände vorgetragen. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Zu 2. Wahl eines Schriftführers für den Ausschuss für Familie, Soziales, Integration und Kultur
DS/273/25

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt (TOP) auf. Er erteilt Bürgermeister Rotter das Wort, der den Sachverhalt kurz erläutert. Es werden keine Wortmeldungen angezeigt.

Im Anschluss lässt Herr Hagenlocher über den Beschlussvorschlag abstimmen und stellt folgende Beschlussfassung fest:

> **Der Ausschuss für Familie, Soziales, Integration und Kultur wählt Herrn Till Hoffmann mit sofortiger Wirkung zum Schriftführer.**

Abstimmung
Zustimmung: CDU (5), AL/Die Grünen (3), FDP (1), FWR (1), SPD (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu 3. Prüfungsantrag Fraktion Andere Liste/Die Grünen der CDU-Fraktion: Einführung "Einkommensabhängige KITA Gebühren"
DS/225/25

Herr Hagenlocher ruft den TOP auf und eröffnet die Beratung.

Für den Antragsteller erläutert Frau Beldermann den Antrag.

Bürgermeister Rotter weist darauf hin, dass vor weiteren Beratungen im Parlament zu eventuellen Änderungen der Satzungen mit den Elternbeiräten in Dialog getreten werden muss. Die Elternbeiräte werden erst im Oktober / November gewählt.

Herr Kruger bittet um Mitteilung, ob es der Verwaltung möglich ist, die Bearbeitung bzw. Prüfung der Einkommensnachweise der Eltern selbst zu leisten oder ob hierfür ein externer Dienstleister notwendig wird.

Herr Rotter betont, dass das „Heusenstammer Modell“ mit hohem Personalbedarf in der Verwaltung einhergeht.

Es besteht einvernehmlich der Wunsch, dass das „Heusenstammer Modell“ durch einen Vertreter der Stadt Heusenstamm vorgestellt wird. Herr Schrod regt an, das Konzept des „Heusenstammer Modells“ für die nächste Sitzungsrunde in Papierform vorzulegen.

Nach Abschluss der Beratung lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen und stellt folgende Beschlussfassung fest:

> **Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen unter welchen Voraussetzungen „Einkommensabhängige Kinderbetreuungsgebühren“ eingeführt werden können. Dabei soll das sogenannte „Heusenstammer-Modell“ zugrunde gelegt werden.**

Abstimmung
Zustimmung: CDU (5), AL/Die Grünen (3), FDP (1), FWR (1), SPD (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu 4. Änderungsantrag FDP-Fraktion: Änderungen der

1. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark - 7. Änderung

2. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark - 10. Änderung

DS/226/25

Herr Hagenlocher ruft den TOP auf und eröffnet die Beratung.

Für den Antragsteller erläutert Herr Kruger den Antrag. Zur Beratung steht der Abschnitt II, Abschnitt I wurde bereits abgeschlossen. Es folgt die Beratung zu Abschnitt II.

Herr Kruger bittet um Berichterstattung zum Elterndialog und zum Fortschreiten der Prüfung des Antrags. Dies sagt Bürgermeister Rotter zu.

Während der Beratung verlässt Herr Ayahs um 20:17 Uhr die Sitzung.

Herr Spieß beantragt die Vertagung der Beschlussfassung auf die folgende Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses (HFW), da noch interner Beratungsbedarf besteht.

Der Vorsitzende lässt über diesen Antrag nach Abschluss der Beratung abstimmen:

> **Die weitere Beratung und Beschlussfassung wird auf die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss (HFW) am 11.09.2025 geschoben. Es erfolgt keine Beschlussfassung im Ausschuss für Familie, Soziales, Integration und Kultur (FSIK).**

Abstimmung
Zustimmung: CDU (4), AL/Die Grünen (3), FDP (1), FWR (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: SPD (1)

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Zu 5. Änderungsantrag der SPD-Fraktion: Änderungen der

1. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark - 7. Änderung

2. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark - 10. Änderung

DS/227/25

Herr Hagenlocher ruft den TOP auf und eröffnet die Beratung.

Für den Antragsteller erläutert Frau Rüger den Antrag.

Es folgen mehrere Redebeiträge. Der Bürgermeister erläutert, dass die Regelung, auf die der Änderungsantrag abzielt, aus der vorherigen Satzung stammt. Diese beinhaltet ausschließlich eine Notbetreuung an Schließtagen, die für pädagogische Fort- und Weiterbildung genutzt wird. Sollte bei kurzfristigen Schließungen, wie z. B. bei Streik, ausreichend Personal vorhanden sein, wird es eine Notbetreuung geben.
Bei geplanten Schließtagen gibt es keine Notbetreuung. Diese Schließtage werden den Eltern ein Jahr im Voraus zur Kenntnis gegeben und es besteht somit ausreichend Zeit für die Familien, eine anderweitige Betreuung zu organisieren.

Frau Wehner beantragt die Vertagung der Beschlussfassung auf die folgende Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses (HFW), da noch interner Beratungsbedarf besteht.

Der Vorsitzende lässt über diesen Antrag nach Abschluss der Beratung abstimmen:

> **Die weitere Beratung und Beschlussfassung wird auf die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss (HFW) am 11.09.2025 geschoben. Es erfolgt keine Beschlussfassung im Ausschuss für Familie, Soziales, Integration und Kultur (FSIK).**

Abstimmung
Zustimmung: CDU (4), AL/Die Grünen (3), FDP (1), FWR (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: SPD (1)

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Zu 6. Einschlägige Punkte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine einschlägigen Punkte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vor.

Zu 7. Mitteilungen und Anfragen

Herr Hagenlocher weist auf die nächste Sitzung des FSIK am 21.10.2025 hin.

Die Sitzung wird um 20:35 Uhr geschlossen.

Vorsitz:	**Schriftführung:**
Lars Hagenlocher	Miriam Brockmann